

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

24.7.1870 (No. 200)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200.

Sonntag den 24. Juli

1870.

Bekanntmachung.

Sobald das Groß. Armee-Corps in das Feld rückt, wird der Postverkehr nach und von den Truppen durch die Feld-Postanstalten vermittelt und es sind für die mit den Feld-Postanstalten zu befördernden Gegenstände die allgemein bestehenden Vorschriften über die Beförderung der Postsendungen mit folgenden Beschränkungen und Zusätzen maßgebend:

1. In Privatangelegenheiten der Militärs und Militärbeamten werden durch die Feld-Postanstalten **nur** gewöhnliche Briefe und Geldbriefe mit einem Werthhalte unter und bis 100 Thaler einschließlich — und zwar portofrei — befördert.

Außerdem nehmen die Feld-Postanstalten von den Militärs und Militärbeamten Abonnements auf die im Zeitungs-Preis-courant verzeichneten Zeitungen, unter Erhebung der gewöhnlichen Pränumerationsgelder und einer mäßigen Couvertgebühr, an. Hiernach ist die Versendung von Packeten **mit** oder **ohne** Wertheclaration in Privatangelegenheiten an die im Feld stehenden Militärs in der Regel nicht zulässig. Sobald solche Packete ausnahmsweise zur Beförderung angenommen werden können, wird dies öffentlich bekannt gegeben werden.

Postvorschuße und Postanweisungen (baare Einzahlungen) sind von der Beförderung durch die Feld-Postanstalten gleichfalls ausgeschlossen.

2. Bei Sendungen, welche durch die Feld-Postanstalten zu bestellen sind, darf weder die Bezeichnung „post restante“, noch das Verlangen expresser Bestellung angewendet werden.

3. Den gewöhnlichen Anforderungen an die Beschaffenheit der Postsendungen treten Hinsichts der Versendungsgegenstände durch Feld-Postanstalten noch folgende hinzu:

Bei Sendungen nach und von der Armee, wenn sie in Privatangelegenheiten bestehen, muß der Vermerk „Feldpost-Brief“ auf der Adresse niedergeschrieben sein.

Bei Sendungen an Militärs und Militärbeamten muß die Adresse genau ergeben, zu welchem Armee-Corps, welcher Division, welchem Regimente, welchem Bataillon, welcher Compagnie (oder sonstigem Truppentheile) der Adressat gehört, welchen Grad und Character oder welches Amt bei der Militärverwaltung derselbe hat.

Karlsruhe, den 17. Juli 1870.

Direktion der Groß. Verkehrsanstalten.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 5493. Nach der den wahlberechtigten Gemeindebürgern bereits zugestellten Einladung findet die Wahl des Gemeinderathes **Donnerstag den 28. Juli d. J.**

von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr im großen Rathhause saale statt.

Indem wir dies nochmals zur Kenntniß der Wahlberechtigten bringen, bemerken wir zugleich, daß wenn einem oder dem andern derselben die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen sei.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Gemeinderath.

Lauter.

Dankfagung.

Zur Abgabe an das Central-Comite des bad. Frauenvereins habe ich von Herrn Dr. Wolfgang Erhardt aus Heidelberg, z. Z. prakt. Arzt in Rom, 200 fl. (zweihundert Gulden) als Unterstützungsbetrag für Nothleidende im Kriege erhalten, was ich zur ehrenden Anerkennung des Gebers hiemit dankend veröffentliche.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Lauter, Oberbürgermeister.

3.1.

A u f r u f.

Da möglicherweise der Fall eintreten kann, daß unsere Stadt öfters auch ohne Besatzung sein wird und daß ein Schutz der Stadt und der einzelnen Bewohner dann nöthig fallen dürfte, haben wir gerne vielfache Wünsche der Bürgerschaft nach Errichtung einer städtischen Schutzmannschaft entgegengenommen und solche nunmehr beschlossen.

Es hat auch bereits — wie nicht anders zu erwarten war — die hiesige freiwillige Feuerwehr für gedachten Zweck ihre Mitwirkung zugesagt.

Wir lassen nun an sämtliche Bewohner, welche hiezu Beruf fühlen, die Einladung ergehen, sich an dieser freiwilligen Schutzmannschaft lebhaft zu betheiligen und bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß in der Gemeinderaths-Kanzlei die bezüglichen Listen zur Unterzeichnung aufliegen.

Die Bewohner der Stadt Karlsruhe haben von jeher und namentlich in den drei verfloffenen Jahrzehnten ehrende Beweise gegeben, daß sie für die Sicherheit, Ruhe und Ordnung und für den Schutz der Stadt einzustehen Bereitwilligkeit und Muth besitzen; sie werden gewiß auch jetzt in den verhängnißvollen Tagen dieser Aufgabe sich widmen zum Wohl und zur Ehre unserer geliebten Vaterstadt, die Gott schützen möge!

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Der Gemeinderath.

Lauter.

H. Rosp.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5541. Da Mangel an Stallungen und es deswegen notwendig ist, daß die Einquartierungscommission Kenntniß davon erhält, welche Stallungen jeweils zur Verfügung stehen, so werden die betreffenden Einwohner veranlaßt — zur Ersparung der täglichen offiziellen Aufnahmen des Standes — davon Anzeige zu machen, damit im Bedarfsfall davon Gebrauch gemacht werden kann.

Karlsruhe, den 21. Juli 1870.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Rosp.

Ankündigung und Aufruf.

Die Einberufung und Mobilmachung der Reservisten und Landwehrlente hat vielen Familien ihre bisherigen Versorger und Ernährer entzogen, und es ist eine heilige Pflicht, den bedürftigen Angehörigen solcher Männer Hilfe zu leisten. Unsere wackeren Krieger, welche die Ibrigen verlassen haben, um dem Rufe des Vaterlandes zu folgen, sollen sich um die Zurückgebliebenen und deren Lebensunterhalt keine Sorgen machen, sie sollen mit dem getrosten und ermutigenden Gefühl in den Kampf ziehen, daß wir in der Heimath die Opfer, welche sie bringen, dankbar anerkennen und sie an ihren Angehörigen durch unsere theilnehmende Liebe zu vergelten suchen.

Mit der Aufgabe solcher Hilfeleistung für bedürftige Familien von Reservisten und Landwehrlenten ist die unterzeichnete erste Abtheilung des neugegründeten Männerhilfsvereins betraut worden, und wir werden dieser Pflicht zuvörderst in dem Stadt- und Landamtsbezirke Karlsruhe nachkommen. Wir nehmen dabei Bezug auf die Aufforderung des Kreis Ausschusses in dem gestrigen Tagblatt Nr. 199 und treten in Verbindung mit dem Bezirksrathe.

Die Mittel sollen einntommen werden aus der von dem Männerhilfsverein zu bildenden Kasse, für welche wir auch mit Rücksicht auf diese unsere Aufgabe um reichliche, willige Gaben von Karlsruhe und von den Gemeinden des Landamtsbezirkes bitten, sei es mit oder ohne Bezeichnung des speziellen Zweckes.

Dieserigen Mitglieder des Männerhilfsvereins, welche zu der ersten Abtheilung bestimmt worden sind, werden in ihrer heutigen Versammlung für die weitere Organisation und Thätigkeit ihre Beschlüsse fassen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Für die erste Abtheilung des Männerhilfsvereins:
R. W. Doll.

Männer-Hilfsverein.

Nachdem sich an den verschiedenen Einzeichnungsstellen hiesiger Stadt gegen 200 Mitglieder gemeldet hatten, konnte mit der förmlichen Konstituierung des Vereins vorgegangen werden.

Es sind zunächst folgende drei Hilfs-corps gebildet und denselben die nachgenannten Mitglieder zugewiesen worden:

I. Hilfs-corps. (Unterstützung armer Familien von im Dienst befindlichen Reservisten und Landwehrlenten, zunächst im Stadt- und Landamtsbezirk Karlsruhe.)

Vorsteher: Comitemitglied Hofprediger Doll.

Mannschaft: Prof. Söllner, Anwalt Fürst, Seifenfieder Bronner, Gutbes. Bleszig, Privatm. Brombacher, Kaufm. Rothweiler, Kaufm. Gust. Bronner, Hofbuchhändler A. Bielefeld, Domänen-director v. Boeckh, Buchhändler W. Kreuzbauer, Kaufm. W. Hofmann, Forstrath E. v. Kagened, Prof. Kiefer, Oberbürgermeister W. Kauter, Oberbürgermeister Malisch, Fabrikant K. Schmieder, Hofposamentier Louis Voit, A. Krämer, Oberrechn.-Rath Fesensbeck, Min.-Rath Dingner, Hofrath Graehof, Bauaufseher Carroir, Portier Herold, Blechner Jos. Fuller, Oberrevisor Gigandet, Min.-Rath Spohn, Oberkirchenrath Behagel, Fabrikant G. Weise, Hofrath Kosmann, Kreis-Schulrath Alt, Min.-Rath v. Seyfried, Photograph L. Allgeyer, Hofbuchdrucker Herchler, Dir. Dr. v. Schredenstein, Partik. Kiefer, Prof. Dr. Köhlein, Kaufm. Moritz Eitlinger, Hofmusikus Steinbrecher, Fabrikant Seneca, Kaufm. Karl Jundt, Kaufm. Fr. Haag, Kaufm. Leopold Hugo, Prälat Dr. Holzmann, Gem.-Rath Raupp, Revisor H. Montanus, Kreisger.-Rath Heimerdinger, Rev.-Assistent Elbs, Domänen-verwalter Bauer, D.-Amtmann Waag, Kaufm. Rud. Herrmann, Zimmermeister H. Rünzle, Berw.-G.-Rath Bausch, Kaufm. Louis Schwindt, Buchh. Rud. Lehmann, Hofbuchhändler Alb. Knittel, Prof. Dr. Baumgarten.

II. Hilfs-corps. (Erfrischung Kranker und Verwundeter auf dem Durchmarsch und in hiesigen Lazarethen.)

Vorsteher: Comitemitglied Kaufmann C. Haagel.

Mannschaft: Prof. Dr. Neßler, Apotheker W. Seubert, Weinhändler Karl Hoffmann, Buchhändler Aug. Knittel jun, Buchhändler Heint. Knittel jun., Kaufm. Ad. Römhildt, Steuerrevisor Kirsch, Bauinspektor Serger, Kaufm. Aug. Birnbacher, Hilfslehrer M. Doll, Archivrath Barbiche, Geh. Rath Schmidt, Lehramtsprakt. Eberstein, Weinhändler Weiß, Hutmacher Schweinsfurth, Hoftheaterbeamter L. Dörflinger, Kaufm. Jul. Bodenweber, Archit. Dr. Cathiau, Gemeinderath Gartner, Schneidermeister Balz, Prof. Andr. Maier, Revisor Drach, Privatier Kimmig, Musiklehrer Fuhr, Drchestermitglied Lieber, Kreisger.-Rath Maurer, Prof. Spiz, Maler Doppelmayr, Oberschulrath Fric, Kaufm. Emil Herrmann, Buchhändler Th. Urici, Kaufm. Ad. Dreifuß, Kaufm. J. Oberndorfer, Kaufm. H. Veichtin, Schneidermeister F. G. Brückner, Arbeitsmann G. Bauer, Kaufm. J. Küst, Hofschauspieler Lange, Balletmeister Alfons Beauval, Ingen. Albr. Schadt, Fabrikant Reif, Sekretär Dr. Gutmann, Kaufm. Max Willstätter, Prof. Dr. Boltmann, Prof. A. Laffon, Kaufm. Sigmund Eitlinger, Buchhändler W. Gräff, Legat.-Rath v. Red, Fabrikant Heilbronner, Schuhmacher Seeland, Finanzrath Maurer, Geh. Referendar Regenauer, Registrator Ranzenberger, Wiesenbaumeister Kilian, Zahlmeister Emil Neumann, Fabrikant Holzmann, Kaufm. Jul. Helbling, Kaufm. Ad. Sexauer.

III. Hilfs-corps. (Kranken- und Verwundeten-Transport in der Stadt und namentlich auf benachbarten Schlachtfeldern, Hilfsleistungen in städtischen Lazarethen.)

Vorsteher: 1. Comitemitglied Prof. Dr. Lothar Meyer,
2. Comitemitglied Hofrath Dr. Wiedemann.

Mannschaft: Polytechniker A. Armbruster, Prof. Baumeister, Lyceist W. Bender, H. Bodenweber, Polytechniker E. Buzengeiger, Korbslechter Fr. Beutel, Buchhändler Chr. Bischoff, Hofmaler Prof. Diez, Kaufm. Doll, Zahnarzt Deimling, Schlosser Ernst Eberle, stud. Jabbrini, Generalsekr. Dr. Junk, Hofschauspieler Größer, Techniker Rud. Groß und Jul. Groß, stud. D. Grumbacher, Dr. Smelin, Prof. Heingärtner, W. Haas, stud. E. Wiedemann, Dr. W. Speemann, Prof. K. Keller, Adolph Dreifuß, stud. J. Huszko, Ad. Ueg, H. Langenbach, J. Nidert, Friedr. Miltenberger, Prof. C. Schuberg, H. Füller, H. Mühlhäuser, K. v. Näder, M. Henkel, J. Schnepf, L. Trau, Heint. Meisinger, Gust. Stövesandt, Heint. Rupp, W. Wolff, Rud. Redtenbacher, Min.-Rath Trefurt, Finanzrath Maurer, H. Henkel, Maler Hoff, Stadtwisar Köllreutter, Prof. Jordan, Oberbaurath Sternberg, D. Lessing, Bildhauer Linz, Stadtpfarrer Längin, Kaufm. Langenbach, Dr. med. Lundenbein, H. v. Malkowsky, Maurermeister Fr. Neßler, Valentin Reichert, Min.-Rath Rau, Maschinist Rückert, Schneidermeister Ringmayr, Mechanikus Sädler, Prof. Dr. Stengel, Rektor Spieß, Schreiner Strag, Freiherr v. Stockhorn, Dr. Stern, Privatmann Wendi, Polytechniker H. Walli, stud. jur. D. Walli, Prof. Wiener, Polytechniker v. Wittenbach, Privatier Wundt, Dr. Weigelt, Sädler Wolf, Archivrath v. Weech, Techniker Ed. Dutilian, Baupraktikant H. Ziegler, Kaufm. Leopold Ziegler, Schreiner Jakob Völker.

IV. Hilfs-corps. (Bureau- und Nachrichtendienst.)

Vorsteher: Comitemitglied Dr. Weigelt.

Mannschaft: Polytechniker Laubheimer, Realgymnasiast Ad. Römhildt, Lyceist Emil Drach, Lyceist Stephan Billig, Lyceist Otto Behagel, Lyceist Rath. Zimmermann, Gymnasiast Rittinger, Kaufm. Otto Bus, Kaufm. Karl Frohmüller.

Die Mannschaften der Hilfscorps I, II und IV versammeln sich zum ersten Male am **Sonntag Abend 6 Uhr**, und zwar:

- die des Hilfscorps I im Saale der Landesgewerbehalle,
- " " " II in einem Lokale des Rathhauses,
- " " " III in einem Lokale des Rathhauses,
- IV im Bureau des Männer-Hilfsvereins.

In diesen Corps-Versammlungen werden die Rottenabtheilungen vorgenommen und die Rottenführer gewählt.
 Das Hilfscorps III konstituiert sich während der täglichen Unterrichtsstunden. Das Hilfscorps IV wird besonders einberufen.
 Die Corps-Vorsteher sind bereit, weitere Anmeldungen von Mannschaften entgegenzunehmen.
 Das Bureau des Männer-Hilfsvereins befindet sich im Schloße in der Herrenstraße im dritten Stock.

Das Comite.

A. Emminghaus.

Die Großherzogliche Kunsthalle

bleibt bis zu weiterer Verkündigung für Jedermann geschlossen
 Karlsruhe, den 20. Juli 1870.

Direktion.

Bekanntmachung.

Hilfeleistung im Kriege betreffend.

In Folge ausgesprochenen Wunsches Großh. Kriegsministeriums vom 18. l. M. Nr. 11,571 machen wir bekannt, daß alle Anerbietungen wegen freiwilliger Hilfeleistung im Kriege, also zum Dienste der Krankenpflege, Lieferung von Material u. dgl., Stellung von Räumlichkeiten zur Verpflegung Verwundeter, sowie etwaige Anerbietungen der Herren Aerzte, direkt bei dem unterzeichneten Comite eingereicht werden sollen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Der Beirath:

E. Bierordt.

Aufforderung.

2.2. Frauen und Jungfrauen, welche geneigt sind, sich auf längere Zeitdauer an der Herstellung von Verbandzeug für verwundete Krieger zu betheiligen, wollen sich alsbald in der Vereinsklinik, Herrenstraße 45, gefälligst melden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1870.

Das Centralcomite des badischen Frauenvereins.

Aufforderung.

Auf unseren früheren Aufruf vom 19. l. M. ist bis jetzt nur wenig gebrauchte **Leinwand** aus hiesiger Stadt abgeliefert.

Da es an den Verkaufsgegenständen, welche hier ausgefertigt werden sollen, zur Zeit noch gebricht, die Nothwendigkeit solcher aber möglicherweise plötzlich eintreten könnte, so bitten wir **dringend** um Beschaffung des erbetenen Materials, an welchem in den meisten Haushaltungen kein Mangel ist.

Die Ablieferung findet in der Vereinsklinik, Herrenstraße 45, Statt.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Das Centralcomite des badischen Frauenvereins.

Dankagung.

Für die eoangel.-luther. Gemeinde Krisslig in Pöhmen haben wir von Fr. S. eine l. l. österr. Schulverschreibung über 100 fl. erhalten, wofür wir hiermit herzlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand des badischen Gustav-Adolf-Vereins.

K. W. Doll.

3.2.

Vorschuß-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder auf

Montag den 25. Juli, Abends 6 Uhr,

zu einer in der Landes-Gewerbehalle stattfindenden

Außerordentlichen Generalversammlung

mit der Bitte um zahlreiches Erschienen ein.

Tagesordnung:

- 1) Unterstellung des Vereins unter das Genossenschafts-Gesetz.
- 2) Bericht über den Vermögensstand des Vereins.
- 3) Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses.

Karlsruhe, den 21. Juli 1870.

Der Ausschuß.

Gasthausversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Gastwirths August Wilser, Josephine, geb. Steinweg dahier, wird das Gasthaus zur Stadt Straßburg, Nr. 111 der Langenstraße, am

Montag den 23. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst einer letzten Versteigerung ausgesetzt und erfolgt der Zuschlag, wenn 24,500 fl. erlöset werden.

Karlsruhe, den 6. Juli 1870.

Großh. Notar Grimmer.

3.2.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Schmiedmeisters Georg Süpfle dahier wird am

Samstag den 30. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus an der Ruppurrer Chaussee dahier, Nr. 18, neben Luise und Christiane Deunig einerseits und Steinhauer Jakob Lorenz Relicten andererseits, mit Quer- und Seitengebäuden, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn 18,000 fl. erlöset werden.

Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Juli 1870.

Großh. Notar Grimmer.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf 1. August 1870 anberaumte Versteigerung des dreistöckigen Wohnhauses Nr. 3 der Lycceumstraße dahier findet bis auf Weiteres nicht statt.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Sewin, Großh. Notar.

2.2.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge Verfügung Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 12. Mai d. J. Nr. 12,239 wird der Lorenz Traub Wittve von Darlanden nachbeschriebene Liegenschaft bis

Dienstag den 26. Juli d. J.,

Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Plan Nr. 1, Grundstück Nr. 3.

267/10 Ruthen Hofraithe, worauf ein gemeinschaftliches, einstöckiges Wohnhaus mit Keller steht, wovon der vordere Theil dem Gregor Ganz, der hintere Theil dem Lorenz Traub gehört, nebst einer freistehenden Scheuer, Stallung und Hausgarten neben der Gemeinde und Joh. Bertsch Wittve,

Anschlag 500 fl.

Mühlburg, den 22. Juni 1870.

Großh. Notar Mathos.

**Pferde-, Reit- und Fahrge-
schirr-Verkauf.**

* Ein gut gerittenes, ruhiges, 6 Jahr altes, gut eingefahrenes Pferd ist nebst Sattel und Reitzzeug, sowie ein Paar schwarze Pferdegeschirre, Pferdebeden, Habersack und ein Bernerwägelchen sogleich billigst zu haben: Durlacherthorstraße 42.

Verkaufsanzeigen.

* $\frac{3}{4}$ Morgen Sommergerste im Sommerfrucht, in der Nähe der Groß. Militärkaserne, ist auf dem Halm zu verkaufen. Näheres Langstraße 139 bei W. Schüßler, Maurermeister.

* Zwei Packkisten, 63 Zoll lang, 40 Zoll breit und 21 Zoll tief, sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 15 im Hinterhaus.

Eine noch gut erhaltene **Viktoria-Chaise** ist Umstände halber billig zu verkaufen bei **C. Däschner**, Groß. Hoflieferant.

Eine zum ein- und zweispännig Fahren, noch wenig gebrauchte, für einen höheren Offizier oder Doktor geeignete **Chaise** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Getragene Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Hirschstraße 18.

Winnen sollst du es sich.

* 3.3. Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht einfachen guten Mittagstisch bei einer alten Dame oder bei einer kleinen Familie zu nehmen. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. Z. abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.
Geschäfts-Verlegung und
Empfehlung.**

* 3.1. Unterzeichneter beehrt sich, die Anzeige zu machen, daß er unter Heutigen seine Bauwerkerei, verbunden mit Glaserei, von der Adlerstraße 28 in die **Schützenstraße 15**, in der Nähe der Bleiche, verlegt hat, und bittet, das ihm bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1870.
Hochachtungsvoll
Wilhelm Oberst.

**Liebig's
ächt amerik. Fleischextract**
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Löpsen
zu den Originalpreisen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

I^a Butterschmalz
à 40 fr. per Pfund bei
Albert v. Berg,
Zähringerstraße 23.

Bordeaux-Weine,

als:
— 1858r **St. Julien,** —
— 1864r **Cantenac,** —
— 1864r **St. Estèphe,** —
— 1864r **St. Seurin de Ca-
dourne,** —

ferner:
**französische Champagner,
deutsche Schaumweine**

und
ächt, alten **Malaga**
empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Wilhelm Hofmann,
3.2. Groß. Hoflieferant.

**Gefrorenes
in diversen Sorten,
verschiedene**

Obstkuchen

empfehle täglich
Louis Kaufmann,
Conditor,
Ludwigsplatz 59.

**Die Thee-Handlung
von Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,
empfehle ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

Rheinsalm

stets vorräthig und billig bei
C. G. Fren,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Fabrik medic. diätet. Präparate
Roth & Braun.
Techn. Leiter Fr. Roth, gepr. Apoth. und Chem.
Feuerbach — Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe.
Ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.
In Kuhmilch aufzulösen.
Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract
nach Liebig, ungegohren.
Wirksamstes und empfehlenswertes Mittel gegen
Husten, Heiserkeit, Verschleimung, überhaupt
Brust- und Halsleiden. **Ersatz des wider-
lich schmeckenden Leberthrans.**
Vorräthig à 30 fr. per Flacon bei Ferd.
Schneider, Amalienstr. 29, J. K. u. St. Langestr.
44, Jul. Bodenweber, bei der Dragoner-
kaserne, Th. Brugler, Waldstraße 10.

**Vöslund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)**

Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
fachen Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei etc.

Vöslund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Meigel, Herrenstraße 22.

Neue grüne Kernen,
zweite Sendung, eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

3.2. **Gurken per Stück von 2 bis
6 fr. und Bohnen à 8 fr. per Pfund**
empfiehlt
Groß. Gartenbauschule.

Ginmach-Gurken
liefere ich auf Bestellung frisch dem Stock
entnommen.
Gustav Manning,
Zähringerstraße 106.

Bestes Schweinefett,
Gemüse- und Suppenauteln,
Zwetschgen, Apfelschnitze,
Kunstmehl Nr. 1 und 2 etc.,
Reis, Gerste, Sago etc.

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.
Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Trichwasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.
Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Bon unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Gegen Zahnschmerz
empfehlen zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülse 9 fr.
F. F. Weißbrod.

Noch immer steigen die feineren Tabake,
es werden demzufolge auch die Ci-
garren in nächster Zeit bedeutend
theurer; wir machen deshalb unsere werthen
Kunden darauf aufmerksam, um den Bedarf
noch rechtzeitig decken zu können.

Unsere beliebten Sorten ff. Blitar Yara
Castanon à 24 fl., Superfeine Manilla Cuba
à 28 fl., Hochfeine Blitar Havanna Tip
Top à 32 fl., Hochfeine Blitar Havanna
Kronen Regalia à 36 fl., Hochfeine Ha-
vanna Domingo La Preciosa à 42 fl., so-
wie Hochfeine Havanna Seedlaef flor Ca-
bannas à 48 fl. pr. 1000 Stück sind von fein-
ster Qualität, Brand, schönster, elegantester
Arbeit und den jetzt hohen Tabakpreisen an-
gemessen mindestens 30—40% billiger, so
daß wir diese allen Herren Rauchern bestens
empfehlen können, da diese feinen Qualitäten
nicht gleich wieder so billig zu kaufen sind.
Originalkisten à 250 Stück pro Sorte ver-
senden franco, bitten aber uns unbekante Ab-
nehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen
oder Postnachnahme zu gestatten.

Gleichzeitig empfehlen Händlern und Rau-
chern unsere acht türkischen Cigaretten eigener
Fabrik zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Wir verwenden zur Fabrikation nur geruchlose
Papierhüllen und reine türkische Tabake, können
deshalb unsere Cigaretten allen Rauchern als
höchst aromatisches und billiges Rauchmaterial
empfehlen. Die beliebtesten Sorten sind: Nr. 3
Non plus ultra à 22 fl., Nr. 8 Samson
fort à 14 fl., Nr. 6 Militaires très fort à
10 fl., Nr. 12 Turc douce à 7 fl. pro 1000.
Außerdem haben feinste türk. Tabake zu 1 fl.
45 fr., 3 fl. 30 fr., 5 fl. 15 fr. pro Pfund.
Auch von Cigaretten senden Probe-Carton à
250 Stück pro Sorte franco gegen Nachnahme
oder Sendung des Betrages.

Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik,
Leipzig.

F. HEEG,
Baden,

15 Sophienstrasse 15,
reichhaltiges Lager in
schwarzen u. weissen ächten Spitzen,

- Cambrai,**
- Guipures,**
- Valenciennes,**
- Chantilly,**
- Cluny,**
- Malines,**
- Garnituren.**
- Parures,**
- Volants,**
- Tülls** etc.

acht,

Auswahlsendungen werden prompt
ausgeführt.

Militär-Matrassen

per Stück 4 fl. 48 fr., sowie Seegras per
Pfund 3 fr. bei

Karl Kraut,
Karl-Friedrichstraße 24.

Delfarben,

alle Sorten feinst gerieben, zum Anstrich
fertig, empfiehlt billigt
Ferdinand Schneider, Amalienstraße 29.

Aechtes persisches
Insektenpulver

zur Vertilgung von Flöhen u. u. in
Blechdosen à 12 fr. empfiehlt
F. F. Weißbrod.



Brünner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Schuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Feld-Armbinden

vorrätig bei
Emil Lemke,
3 Friedrichsplatz.

Vollständige Betten

sind ganz oder theilweise billigt zu ver-
mieten in der Möbelhandlung von
Ferdinand Holz,
Jähringerstraße 25.

*2.2. Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Bereitung ausstehender For-
derungen auf gütlichem und gerichtlichem
Wege, sowie Eingaben um bürgerliche An-
nahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der
Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und
Medaille prämiirte **Weinhandlung** des
Fr. Fried. Kiefer in Eichstetten am
Kaiserstuhl nimmt Unterzeichneter Aufträge
entgegen. Vollständige Reinheit der Weine
wird **garantirt.** Preise: von 14 fr. an
die Maas alte und neue Weine; bei größerem
Quantum ermäßigte Preise.

G. Hümus, Adlerstraße 34.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damen-
koffer, sowie **Handkoffer** und **Holz-**
koffer in allen Größen sind in großer
Auswahl zu haben in der Möbel- und
Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,**
Jähringerstraße 25.

Handschuhwascherei.

Glace-, wasch- und dänischlederne
Handschuhe werden schön und geruch-
los gewaschen bei

— **Frau Müller,**
Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

* Meine Wirthschaft bleibt auf
einige Tage geschlossen.

Fried. Faas, Brauer,
zum rothen Schaaß.

Christine Edian,

verpflichtete Leichenfrau für den südlichen
und westlichen Stadttheil, wohnt **Wald-**
hornstraße 39. 126.

Literarisches.

Die uns vorliegenden drei neuesten Hefte
(10 bis 12) des zwölften Jahrganges von
„Ueber Land und Meer“, Allgemeine
Illustrirte Zeitung, herausgegeben von **F. W.**
Hackländer (Stuttgart, Ed. Hallberger), zeich-
nen sich wiederum durch eine Fülle des interes-
santesten unterhaltenden und belehrenden Textes
und durch Reichthum und Gediegenheit der
Illustrationen aus. In erster Reihe nehmen
unser Interesse und unsere herzliche Theilnahme
in Anspruch: der überaus lebensfrische Roman
Hackländer's „Geschichten im Zidzad“, der an
die besten Schöpfungen dieses beliebtesten deutschen
Velletristen, Sittenschilberers und gemüthvollen
Humoristen erinnert, die feinsinnige poetische
Novelle von **Elise Polko**: „In der Heimat“,
die launige historische Erzählung von **Ernst**
Basqué: „Ein Schreibfehler und seine Folgen“
und der hochspannende Sensationsroman von
Karl Dettlef: „Schuld und Sühne“, der, wie
die besten Romane des schnell beliebt gewor-
denen Verfassers, in den höchsten Gesellschafts-
kreisen Russlands spielt. **Karoline Bauer** setzt
ihre liebenswürdigen und herzerfrischenden Erin-
nerungen aus dem Bühnenleben fort und plau-
dert diesmal über die Bühne und die interes-
santesten Persönlichkeiten in Wien. Wir finden
Portraits und Biographien von **Bischof Strohmayer**,
Elise Polko, **Karl Gerok**, **Graf Bray-**
Steinburg, **Livingstone**, **Feldmarschall Wagner**,
Minister Stremayr, **Moschles**, **Beilisch**, **Ka-**
lisch u. s. w., **Gedichte** von **Geibel**, **Roquette**,
Gerok, **George** von **Sybern**, **Hans Hopfen**
u. A. — Die mannigfachen und interessantesten
Stützen aus den Federn von **Professor**
Mendelesohn, **Dr. med. Klenke**, **Karl Ruß**,
Arnold Wellmer, **Ernst Eckstein**, **Aug. Silber-**
stein, **A. v. Römer**, **Freiherr von Thüngen**,
Franz Wallner u. A. Unter den circa 70
großen prächtigen Illustrationen finden wir in
erster Linie die wichtigsten Zeitereignisse, rei-
zende Genrebilder nach Delaemälden und er-
götliche humoristische Bilder. Durch solche Reich-
haltigkeit des Inhalts und den jetzigen beispiel-
los billigen Preis (das Quartal von 13 Num-
mern nur 22 1/2 Sgr., das wöchentliche starke
Heft nur 5 Sgr. — etwa der Abonnements-
preis für eine gleiche Menge Lesestoff in einer
Leibbibliothek; —) ist die Auflage von „Ueber
Land und Meer“ im Laufe eines halben Jahres
um nicht weniger als 120,000 Exemplare ge-
stiegen, ein Erfolg, der einzig in der deutschen
Journal-Literatur dasteht und als beste Em-
pfehlung des Journals für sich selbst spricht.

4.3. Rauchern, denen an guten und billigen
Cigarren oder an acht türkischen Cigaretten
mit geruchlosen Papierhüllen gelegen ist, wollen
das Inserat der Cigarrenfabrik **Friedrich**
& Comp., Leipzig, im Inseratenheil
dieses Blattes beachten. **D. R.**

Handwritten signatures and notes at the bottom of the page.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß heute Früh 8 Uhr unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, **Wilhelmine Heinrich, geb. Weyer**, in einem Alter von 82 Jahren sanft entschlafen ist Karlsruhe, den 23. Juli 1870.

Im Namen der Hinterbliebenen:
A. Heinrich, Zahnarzt.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getraut:

- 7. Juni. Johann Gauch, Schuhmacher von Münzesheim, mit Karoline Ehler von Gredinger.
- 9. " Friedrich Vaterlos von Gredinger, Schlosser, mit Luise Wetterhauser von Mastatt.
- 9. " Friedrich Koblentz von Weiskal, Tagelöhner hier, mit Franziska Schott von Utlingen.
- 11. " Heinrich Wilt, Schuhmacher von hier, mit Anna Hündle von hier.
- 16. " August Hofmann von Diergimpen, Diener hier, mit Maria Straub von Gwattingen.
- 18. " Gustav Bierordt, Rentier von hier, mit Frieda Wolff von hier.
- 18. " Karl Kleinbeck, Aufseher von hier, mit Emma Gfeller von hier.
- 21. " Karl Zipp, Friseur von hier, mit Christiana Hopf von Delbronn.
- 23. " Friedrich von Neubronn, Groß. Staatsanwalt von hier, mit Marie Stäbel.
- 23. " Karl Koch von Berthelm, Sattler, mit Karoline Bier von Gredinger.
- 25. " Georg Zoller, Schreiner von hier, mit Sophie Schöffler von hier.
- 25. " August Kaffon, Professor, mit Martha Beckind von hier.
- 30. " Heinrich Schickmann, Agent von Gredinger, mit Marie Hauser von Gantenbach.

Getauft:

- 7. Juli. Oberhard Friedrich Siegmund geb. den 12. Mai, Vater Karl Kreider von Gdler Major a. D.
- 8. " Georg Wilhelm, geb. den 6. Juli, Vater Wilhelm Schick, Bürger in Neckargenüß, Geometer hier.
- 10. " Elisabetha Theresia Emma, geb. den 27. Juni, Vater Dlos Foisberg Zuschneider.
- 10. " Gustav Karl Otto Emmrich, geb. den 26. Juni, Vater Eduard Nicks Institutsvorsteher.
- 10. " Wilhelm Friedrich, geb. den 21. Juni, Vater Wilhelm Schreiber, Schlosser.
- 10. " Karl Wilhelm, geb. den 25. Juni, Vater Karl Häuber, Schriftfeger.
- 10. " Anna Karoline, geb. den 26. Juni, Vater Philipp Dahn, Bohndorfarbeiter.
- 10. " Anna Maria Elisabeth, geb. den 25. Juni, Vater Jakob Büchel, Oberwachmeister.
- 10. " Alfred Pau, Andreas, geb. den 31. Mai, Vater Ernst Lützel, Reallehrer.
- 10. " Heinrich, geb. den 1. Juli, Vater Johann Adelhelm, Gärtner.
- 10. " Emilie Lucille, geb. den 27. Juni, Vater Emil Schoder, Mechaniker.
- 10. " Wilhelm, geb. den 27. Juni, Vater Georg Ernst, Bäckermeister.
- 10. " Sophie Friederike Lisette, geb. den 24. Juni, Vater Heinrich Krebs, Eisenbahnschaffner.
- 10. " Wilhelmina Katharina, geb. den 25. Juni, Vater Wilhelm Schuhmann, Mechaniker.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

21. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	28" —	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 25	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 22	28" 1"	"	unwölkt
22. Juli				
6 U. Morg.	+ 15	27" 10"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 23	28" —	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 22	28" —	"	hell

Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden Nr. 51 vom 22. Juli 1870

Bekanntmachungen.
Die Bezahlung der Gebühren für Tele. räume der Justizbeamten ist offend.
Den Vollzug des Gesetzes über die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehe betreffend.
Den Vollzug des Gesetzes über die Beurkundung des bürgerlichen Standes hier die Beurkundung der Todesfälle von Militärpersonen während der Kriegszeit betreffend.
Verordnungen.
Die Einführung eines Lesebuchs in den einfachen Volksschulen betreffend.
Die Abhaltung öffentlicher Vorkundungen durch Hausierer betreffend.
Die Behandlung der militärpflichtigen Civilbeamten im Falle ihrer Einberufung zum Kriegsdienst betreffend

Standesbuchs-Auszüge.

- Chaufgebote:**
23. Juli. Carl Müller von hier, Beigeordneter hier, mit Katharina Faber von hier
- Geburtslieferungen:**
23. Juli. Johann Brobeck von Eschbach Dienstmann hier, mit Anna Maria Bödner, verwitwete Kleinck von Altschweiler.
23. " Robert Schabinger, Schlosser hier, mit Wilhelmine Giffert von hier.
- Geburten:**
22. Juli. Heinrich Leopold Vater Damian Wilhelm Lehn, Schmied.
- Todesfälle:**
22. Juli. Anna Karoline, alt 25 Tage, Vater Bahnhofsarbeiter Dahn.
23. " Wilhelmine Heinrich, alt 82 Jahre, Wittwe des Oberchirurgen Heinrich.
23. " Kristine Luise, alt 4 Monate 27 Tage, Vater Schuhmachermeister Lieber.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,
empfehlen ihre

- Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
 - Dessert-Bonbons, Bonbonnières, Jva-Liqueure,
 - Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
- in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.
Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. & Topf. 1/2 engl. & Topf. 1/4 engl. & Topf. 1/8 engl. & Topf.
à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur echt, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt: *M. J. Liebig*

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herschel, Mannheim.**

Oelfarben,

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst Pinseln zu haben in der **Material- und Farbenhandlung**

von

M. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Gebrauchte englische Sättel und acht englische **Wolldecken** sind noch vorräthig bei

Karl Munk,
Langestraße 56.

6.6.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Delfarbe) und der reine Glanzlack. Preis pro Pfund 48 kr. incl. Krug. Alleinige Niederlage für Heidelberg bei Herren

Mayer & Muth.

Gedruckte Gebrauchsanweisungen gratis.

4.4.

Wasserleitungs-Geschäft

von

H. Schlebach & Sohn,

Zähringerstraße 67,

empfehle ich zur Herstellung von Privat-Wasserleitungen im Anschluß an das städt. Röhrennetz.

Bei solider Ausführung billigste Preise.

Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Für die Herren Militärs

empfehle ich mich zur Anfertigung von Uniformen sämtlicher Waffengattungen und sichere bei schnellster Bedienung billige Preise zu.

M. Gartner Sohn,

116 Langestraße 116,

3.2. gegenüber dem Herrn Hoflieferanten C. Arletth.

Schuh- und Stiefel-Lager.

2.2. Unterzeichneter bringt hiemit sein gut assortirtes Lager in verschiedenen Sorten von Schuhwaren, ganz solid gearbeitet, in empfehlende Erinnerung. NB. Auch eine Partie feine Sommerstiefel für Damen zu sehr billigem Preis.

Franz Schmidt, Schuhmachermeister,

Amalienstraße 15.

Militär-Matratzen

von 4 fl. bis 5 fl. 30 kr. per Stück, sowie vorräthige Rosshaarmatratzen

bei **G. Bilger, Tapezier,**

2.2. Herrenstraße 23.

4.1.

Militärmatratzen

von 4 fl. an sind fortwährend zu haben bei **M. Neutlinger, Kronenstraße 10.**

Freunde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wabtschlag von Freiburg; Döppinger, Kfm. v. Weinsfeld. Mayer, Kfm. v. Goppingen Hornung, Kfm. v. Urach. Frau Teubner v. Reufersfeld. Dr. Schröder u. Müller, Feldarzt v. Pforzheim.

Deutscher Hof. Schamberger, Hauptmann v. Mannheim. Winter, Rent. v. Frankfurt. Rücker, Lieut. v. Weinheim. Kieler, Kfm. v. Oberbach. von Pfeil, Lieut. v. Stuttgart. Brünner, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Spoon, Rent. v. Graefenb. Reins, Fabr. v. Hamburg. Williamson m. Kam. u. Dieners. a. England. Dr. Klüggenoth m. Frau v. Magdeburg. Mohrberg, Kfm. v. Berlin. Schmolz v. Mannheim. von Dirlenell m. Frau a. Schweden. Plowden v. Philadelphia. Picner, Priv. v. Leipzig. Reumann, Kfm. v. Frankfurt. Dittmann, Kfm. v. Bergzabern. Hirschfeld, Kfm. v. Mainz. Bollmann, Kfm. v. Würzburg. Hermann, Kfm. v. Frankfurt. Kreiner m. Frau v. Liege. (Belgien).

Erbsprinzen. Paquin, Rent. v. Baden. Graf von Zeppelin. Hauptmann v. Stuttgart. Baumgartner, Rent. v. Wehr. Barts, Kfm. v. Nürnberg. Goldberg, Kfm. v. Berlin. Weller, Galleriedirektor v. Mannheim. Graf von Litta königl. ital. Legationssekretär v. Stuttgart. Freiherr von Berckheim v. Weinheim. Häul. Wähler m. Dienerschaft v. Fabr. Freiherr von Reibitz, Major v. Berlin. Schröder, Rent. v. London.

Goldener Adler. Marquart, Hotelbes. a. Posen. Ringer, Fabr. v. Göt. Dahn, Kfm. v. Berlin. Plagmann, Kfm. v. Frankfurt. Neubauer, Professor v. München. Sogener, Student v. Korchheim. Gron, Kfm. v. Stuttgart. Heuvel, Kaufm. v. Berlin. Simeon, Pfarrer v. Mühlheim.

Grüner Hof. Häul. Birkmayer v. München. Etzel, Fabr. v. Nördlingen. Dr. Schmiedt v. Heiligenberg. Schuchardt v. Geroltsb. Grafer v. Rosenfeld. Fischer, Lieut. v. Donaueschingen. Büchlin, Lieut. v. Heidelberg. Zimmermann m. Frau v. Heilbronn. Müller, Fabr. m. Kam. v. Würzburg. Ackmann u. Willenberger, Kfm. v. Frankfurt. Schweinsfurt, Kfm. v. Rom. Reitelmann, Kfm. v. Hanau. Max, Kfm. v. Heidelberg. Löwenstein, Kfm. v. Frankfurt. Meiser, Kfm. v. Heidelberg. Ledeburg, Lieut. v. Mannheim. Schweizer v. Pforzheim. Granados m. Familie v. Bonn. Müngelmann, Kfm. v. Hannover. Augler, Kfm. v. Nürnberg. Graf von Chaperne m. Kam. v. London. Ruffbaum v. Heilbronn. Berger, Kfm. v. Heideberg. Fel. Puppel v. Stuttgart. Fischer v. Freiburg. Dambach, Kfm. v. Frankfurt. Seeger m. Tochter v. Konstanz.

Hôtel Große. Good, Rent. v. Curka-Niwada (Nordamerika.) Muppert, Kfm. v. Geroltsb. Schopf, Kfm. v. Fabr. Abdelazig, Pharmaceut a. Ggypten. Widemann, Obergallinspektor v. München. Häul. Singl., Rent. v. Dessl. Pöppler, Kfm. v. Gießen. Zimmermann, Kfm. v. Fabr. Schweis, Fabr. m. Kam. u. Mühlhinger, Kfm. v. Frau v. Mannheim. Sauter, Kfm. v. Wälfrath. Hobbapp, Kaufm. v. Balldub. Muth, Kfm. v. Heidelberg. Neubert, Kfm. v. Heideberg. Koch, Kfm. v. Geln. Holz, Fabr. v. Fabr. Krumm, Techniker v. Neckarsteinach. Stilller, Advokat m. Frau v. Pfalz. Dr. Niffel v. Eberach. Meyer v. Niesel.

Hôtel Pring. Fischer u. Bügel v. Offenburg. Klein v. Frankfurt.

Hôtel Stoffleth. Pfeffel, Arzt v. Endingen. Anderkeller, Kfm. v. Brüssel. Schenker, Kreisgerichtsrath v. Balldub. Vogel, Stabsarzt v. Billigheim. Knab, Kfm. v. Neutlingen. Neumann, Stabsarzt v. Ettlingen. Halter, Arzt v. Schwellingen. Dittmann, Kfm. v. Heilbronn. Allersberger u. Diefinger, Aerzte v. Rastatt. Gisel, Arzt v. Ebingen. Pons, U. Arzt v. Konstanz. Hornung, Arzt v. Wien. Amann u. Frei, Aerzte v. Freiburg. Kocher, Advokat v. Zürich. Föschon, Kfm. v. Mannheim. Geier v. Reppenau. Prinz, M. G. Billhauer v. Konstanz. Hag, Pilo. v. Eberach. Poring, Kaufm. v. Pandschuchheim. Mayer, Kfm. v. Paris. Rothmann, Bierbrauer von Offenburg. Hoffmann, Oblem. a. d. Pfalz. Bigel, Bierbrauer v. München. Hoyer, Müller a. Württemberg. Scherber, Bierbrauer v. Stuttgart. Pönnhauer, Agent v. Balldub. Leopold, Baumeister v. Ruppenheim.

Römischer Kaiser. Knab v. Freiburg. Nothke's Haus. Frau Mayer v. Freiburg. Frau Fischer m. Sohn v. München. Steinhofen, Sekretär v. Stuttgart. Effenbries, Lehrer v. Stupferich. Lößl, Bierbrauer v. Martisheim.